



Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Sozialausschusses
am 03.06.2024

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4, 49434
Neuenkirchen-Vörden,
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Bürgermeister

Herr Ansgar Brockmann

Ausschussvorsitzende

Frau Renate Pohlmann

stv. Ausschussvorsitzende

Frau Verena Niehues

bis 19:10 Uhr

Mitglied

Frau Helga Globisch

Herr Sven große Sextro

Frau Lisa Haakmann

Herr Mirko Huesmann

Herr Karlheinz Rohe

Beratendes Mitglied

Herr Uwe Eckhard

Herr Julian Luttmer-von Wahlde

Frau Isabel Pellenwessel

als Vertretung

Frau Ulrike Droste-Bohne

als Vertretung für Heike Bornhorst

Frau Angelika Kürten-Schlarmann

Frau Azra Yolacan

als Vertretung für Pamela Nikolaeva

von der Verwaltung

Frau Maike Niehaus

Herr Niko Timphaus

ab 19.00 Uhr bis 19.20 Uhr

Gast

Frau Linda Kreienheder

Bücherei Vörden, bis 19.20 Uhr

Herr Günter Plohr

SPD-Fraktion

Frau Schmidt

Seniorenstützpunkt des LK Vechta, bis 19.15 Uhr

Frau Helga Schütte

Bücherei Vörden, bis 19.20 Uhr

Herr Konrad Stromann

Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden, bis 18.50 Uhr

Entschuldigt:

Beratendes Mitglied

Frau Heike Bornhorst

Frau Pamela Nikolaeva

TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
----	--

2.	Pflichtenbelehrung gemäß § 60 und § 43 NKomVG
3.	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses vom 11.04.2024
4.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses vom 11.04.2024
5.	Eingänge und Mitteilungen
6.	Bericht über das Rikscha-Projekt der Bürgerstiftung durch Konrad Stromann
7.	Vorstellung des Senioren- und Pflegestützpunktes vom Landkreis Vechta, Frau Schmidt
8.	Bücherei Vörden; hier: Erhöhung des Budgets für die Anschaffung von Büchern Vorlage: 059/2024
9.	Aktuelle Situation in den Kindertagesstätten a. Platzsituation b. Sachstand Übergangsgruppe Lutherhaus

SITZUNGSERGEBNIS:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Tagesordnung sowie die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Die Tagesordnung ist um den TOP 2 Pflichtenbelehrung gemäß § 60 und § 43 NKomVG zu erweitern.

2. Pflichtenbelehrung gemäß § 60 und § 43 NKomVG

Bürgermeister Brockmann verpflichtete das beratende Ausschussmitglied Ulrike Droste-Bohne und das stellvertretende beratende Ausschussmitglied Azra Yolacan zur Wahrnehmung der Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen und zur Beachtung der Gesetze und nahm die Pflichtenbelehrung zur Amtsverschwiegenheit und zum Mitwirkungs- und Vertretungsverbot vor. Die gesetzlichen Vorschriften wurden ausgehändigt.

3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses vom 11.04.2024

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses vom 11.04.2024 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses vom 11.04.2024

Herr Bürgermeister Brockmann berichtete, dass in der letzten Sozialausschusssitzung beschlossen wurde, ein weiteres beratendes Mitglied aus dem Bereich der neuen Jugendbeteiligungsgruppe in den Sozialausschuss zu berufen. Dies hat auch der Gemeinderat in der Sitzung vom 23.04.2024 beschlossen und Frau Azra Yolocan wurde bereits zu Beginn der Sitzung als stellvertretendes beratendes Ausschussmitglied verpflichtet.

Außerdem führte Herr Brockmann aus, dass die Einrichtung einer Übergangsguppe im Lutherhaus Vörden angestoßen wurde und Details dazu unter Top 8 der heutigen Sitzung berichtet werden.

5. Eingänge und Mitteilungen

Frau Niehaus berichtete über das aktuelle Sommerferienprogramm der Jugendpflege. Dies ist mittlerweile seit einer Woche online und dort werden 34 verschiedene Aktionen angeboten. Bisher haben sich bereits 75 Kinder und Jugendliche angemeldet. Anmeldeschluss ist der 16.06.2024.

6. Bericht über das Rikscha-Projekt der Bürgerstiftung durch Konrad Stromann

Zu Beginn stellte sich Konrad Stromann kurz vor. Anschließend berichtete er ausführlich über das Rikscha Projekt der Bürgerstiftung. Die Idee zu dem Projekt kam im Jahr 2021 auf. Es wurde dann in den Pflegeheimen Haus Bergquell und der Seniorenresidenz Christophorus vorgestellt und nach positiven Rückmeldungen und den Erklärungen der Bereitschaft, dieses Projekt mit zu unterstützen, wurden dann verschiedenste Rikscha-Modelle angeschaut und ausprobiert. Man hat sich dann dafür entschieden das bessere, aber auch teurere Modell, zu kaufen, sodass insgesamt 2 Rikschas mit der Fördersumme von 24.000 € beschafft werden konnten. Da vom Hersteller lange Lieferzeiten vorhergesagt wurden, wurden die Rikschas bereits vor Weihnachten 2022 bestellt. Bereits im März 2023 wurden die Rikschas ausgeliefert. Diese wurden zu dem Zeitpunkt auch bereits vom Sozialausschuss angeschaut und die Funktionen vorgestellt.

Nach der Auslieferung der Rikschas begann die Suche nach ehrenamtlichen Fahrern. Dafür hat es einen Schnuppertag zum Ausprobieren gegeben. Anschließend folgte ein Fahrsicherheitstraining mit der Kreisverkehrswacht Vechta. Alle Teilnehmenden haben eine Urkunde für die erfolgreiche Absolvierung des Fahrsicherheitstrainings erhalten. Außerdem wurde jedem Teilnehmer eine Art Ausweiskarte als Rikscha-Fahrer von der Bürgerstiftung ausgestellt. Dieser Ausweis muss, vor der Ausleihe einer Rikscha, beim zuständigen Hausmeister der Pflegeeinrichtung vorgezeigt werden. Ohne dieses Fahrsicherheitstraining und den entsprechenden Ausweis der Bürgerstiftung kann eine Rikscha nicht ausgeliehen werden.

Buchen kann man eine Rikscha oder eine Rikscha mit einem ehrenamtlichen Fahrer über eine Online-Plattform der Bürgerstiftung.

Aktuell gibt es 29 qualifizierte Fahrerinnen und Fahrer. Davon sind der überwiegende Teil Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegeheime, der Heimstatt Clemens-August und der Tagespflege in Neuenkirchen und Vörden. 9 Fahrerinnen und Fahrer stehen lediglich ihren eigenen Angehörigen zur Verfügung und 4 Fahrerinnen und Fahrer sind rein ehrenamtlich für alle Interessierten aus Neuenkirchen-Vörden tätig.

Herr Stromann hat das Rikscha Projekt bereits beim Seniorennachmittag in Neuenkirchen vorgestellt und wird in nächster Zeit auch in Vörden an einem Seniorencafé teilnehmen. Es ist weiterhin wichtig, für das Projekt Werbung zu machen. Herr Stromann schlug vor, die Rikschas auf der nächs-

ten Jubiläumsveranstaltung der Gemeinde für die 80- und 85-Jährigen vorzustellen. Dies wurde als gute Idee und zielführend bejaht.

Zudem regten Frau Haakmann und Frau Yolocan an, dass die Jugendlichen für das Projekt Werbung auf Social Media machen könnten, damit auch die Enkel angesprochen werden und diese dann für ihre Großeltern einen Termin buchen können. Auch dies wurde von Herrn Stromann als Idee mitgenommen.

7. Vorstellung des Senioren- und Pflegestützpunktes vom Landkreis Vechta, Frau Schmidt

Frau Schmidt vom Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Vechta stellte kurz ihr Kollegium, sich selbst und Ihre Arbeit im Senioren- und Pflegestützpunkt vor. Außerdem gab sie einen Überblick über die verschiedenen Projekte, die vom Senioren- und Pflegestützpunkt durchgeführt und begleitet werden.

Beachtenswert ist, dass jede Bürgerin oder jeder Bürger eine kostenfreie „Notfallmappe“, in der man alle wichtigen Infos über sich sammeln kann, wie Erkrankungen, Notfallkontakte oder auch Patientenverfügung, etc., bekommen kann. Einzige Voraussetzung ist, dass man eine Beratung im Senioren- und Pflegestützpunkt in Anspruch genommen hat. Es gibt hier auch keine Altersbegrenzung. In anderen Landkreisen werden diese Mappen nur gegen eine Schutzgebühr von um die 20,- € ausgegeben.

Das Generationenverbindende Wohnprojekt „Wohnen für Hilfe“ ist außerdem auch ein ganz besonderes Projekt. Dieses wurde zunächst für Studentinnen und Studenten ins Leben gerufen, wurde aber mittlerweile auch auf Azubis ausgeweitet. Hier können wohnungssuchende Studentinnen und Studenten oder Auszubildende bei Hilfesuchenden (Senioren, Alleinerziehende etc.) kostengünstig wohnen. Es wäre keine Kaltmiete fällig, lediglich die Nebenkosten müssten gezahlt werden. Voraussetzung dafür ist aber, dass im Gegenzug geringfügige Hilfen im Alltag geleistet werden. Dabei geht es aber lediglich um Betreuungs- und nicht um Pflegeleistungen. Die Faustformel dazu lautet: Für 1 m² Wohnfläche = 1 Std. Hilfe im Monat. Die Vermittlung und vertragliche Abhandlung übernimmt der Pflegestützpunkt und dieser ist auch immer Ansprechperson und Vermittler für beide Parteien. Die Werbung für dieses Projekt geht überwiegend über die großen Betriebe und social Media.

Auch die weiteren Projekte wie Qualifizierung zur Duo-Seniorenbegleitung und ehrenamtliche Wohnberatung stellte Frau Schmidt im Detail vor. Die Flyer der einzelnen Projekte liegen diesem Protokoll als Anlage bei.

8. Bücherei Vörden; hier: Erhöhung des Budgets für die Anschaffung von Büchern 059/2024

Herr Niko Timphaus berichtete über die aktuelle Situation in der Bücherei Vörden. Diese wird seit ca. neun Jahren durch die Beratungsstelle für öffentliche Bibliotheken Weser-Ems kostenlos betreut. Die Beratungsstelle hat sich zur Aufgabe gemacht, kleinere Büchereien zu betreuen und deren Attraktivität zu steigern. Im Jahr 2019 wurde die Bestandsaufnahme abgeschlossen und festgestellt, dass der Aktualitätsgrad der Medien in der Bücherei Vörden 20 Jahre beträgt. Die Büchereizentrale Niedersachsen empfiehlt jedoch einen Richtwert von 10 Jahren. Daher sollte der Medienbestand der Bücherei Vörden in den nächsten 10 Jahren sukzessive ausgetauscht werden, damit der Aktualitätsgrad der Medien verjüngt werden kann. Hierzu wurde das jährliche Budget für die Anschaffung von Büchern von 3.000 € auf 4.700 € erhöht.

Hier lobte Herr Timphaus ausdrücklich das ehrenamtliche Engagement des Bücherei-Teams. Über 6.000 vorhandene und neue Medien wurden von dem Team neu sortiert und auf jedem Buch oder Medium musste ein neuer Aufkleber angebracht werden. Das Engagement des Teams ist wirklich beeindruckend.

Durch das Förderprogramm „WissensWandel“ konnten im Jahr 2022/2023 „digitale“ Medien im Wert von 10.000,00 € beschafft werden. Der Gemeindeanteil betrug hierbei lediglich 10 % und wurde vom jährlichen Budget der Bücherei Vörden gezahlt.

Damit ist eine deutliche Attraktivitätssteigerung der Bücherei gelungen. Im Jahr 2019 wurden 5.257 Medien ausgeliehen und im Jahr 2023 waren es nun bereits 8.463 Entleihungen.

Über die neue Homepage der Bücherei kann man nun auch digital Bücher ausleihen oder Ausleihen vormerken, sodass man das entsprechende Medium nur noch während der Öffnungszeiten abholen muss.

Auch neue Medien wie „Tip toi“ und „Sami Bär“ werden sehr gut angenommen und zeigen einen Trend in Richtung digitaler Medien.

Mit den Kitas und der Grundschule Vörden besteht eine Kooperation, sodass die Kleinsten unserer Gemeinde von klein auf die Bücherei kennenlernen.

Nach kurzer Beratung und deutlichem Lob in Richtung des Büchereiteams wurde dann über folgende Beschlussempfehlung abgestimmt:

Das jährliche Budget der Bücherei Vörden, für die Anschaffung von Büchern, wird ab dem Haushaltsjahr 2025 um 1.600,00 €, auf dann 6.300,00 € erhöht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

9. Aktuelle Situation in den Kindertagesstätten

a. Platzsituation

b. Sachstand Übergangsgruppe Lutherhaus

a. Platzsituation

Frau Niehaus berichtete, dass die Platzsituation in den Kindertagesstätten weiterhin angespannt sei. Zurzeit ist viel Bewegung in den Zahlen der An- und Abmeldungen durch die verschiedensten Betreuungswünsche der einzelnen Eltern, aber auch durch viele Zu- und Wegzüge. So sind vereinzelt in den Kindertagesstätten zurzeit noch ein paar Plätze frei.

Des Weiteren berichtete Frau Niehaus über den aktuellen Baufortschritt der neuen Kindertagesstätte in Vörden. Dieser geht gut voran. Die Außenmauern bis zum Obergeschoss sind vollständig aufgestellt, sodass demnächst mit dem Aufbau des Daches begonnen wird und vermutlich bereits bald ein Richtfest gefeiert werden kann. Dies zeigt, dass eine Inbetriebnahme der Kita zum 01.08.2025 sehr wahrscheinlich realisierbar ist.

Da die Kindertagesstätte eine eigene Einrichtung, unabhängig von der bereits in Trägerschaft des ev.-luth. Kirchenkreises Bramsche befindlichen Einrichtung St. Christophorus ist, hat sich der Kirchenkreis, die Kirchengemeinde Vörden und auch die Einrichtungsleitung der Kita St. Christophorus bereits auf einen neuen Namen der Kindertagesstätte geeinigt. Die neue Kindertagesstätte wird „Ev.-luth. Kindertagesstätte Windmühle Vörden“ heißen.

Denn früher stand an dem Weg, der von Vörden nach Kalkriese führt, Kochs Windmühle. So ist auch der Straßename „Mühlendamm“ entstanden. Es handelte sich um eine Bockmühle, die vom Müller in Schwung gesetzt wurde, indem er sie mit der gesamten Mühlenmaschinerie in den Wind drehte.

b. Sachstand zur Übergangsgruppe Lutherhaus

Der Bauantrag für die Übergangsgruppe im Lutherhaus Vörden wurde gestellt und kurz vor der Sitzung ist bereits die Baugenehmigung eingegangen. Die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke übernimmt der ev.-luth. Kirchenkreis Bramsche. Grundsätzlich wird es möglich sein, dass die Einrichtung zum 01.08.2024 an den Start geht. Finanziert werden soll die Übergangslösung als außerplanmäßige Auszahlung und Aufwendung. Hierrüber wird der Finanzausschuss am 04.06. (Vorlage 056/2024) abstimmen.

Zurzeit sind bereits 14 Kinder für die Einrichtung angemeldet. Es wurden alle Eltern, die vorerst von jeder Kita eine Absage erhalten haben, angeschrieben und auf das Angebot der Übergangsguppe hingewiesen. Dieses Angebot haben bereits einige Eltern angenommen. Alle Rückmeldungen liegen aber noch nicht vor und dadurch, dass überall gerade noch viel Bewegung in den Kita Anmeldungen ist, bleibt abzuwarten wie viele Kinder tatsächlich zum 01.08.2024 in der Einrichtung starten. In dem Online Anmeldeverfahren Little Bird ist eine eigenständige Anmeldung der Eltern für die Kita Windmühle Vörden bereits möglich.